**Struktur:**

Grundlagen könnten auch nach Hauptteil kommen

Bei Grundlagen kurz Erzählen warum sind diese dabei. Man weiß zu dem Zeitpunkt noch nicht wieso es in der Arbeit ist

**Kapitel 1: Einleiung**

* Erster Satz fängt komisch ins Thema an 🡪 Quelle (wäre stärkerer Anfang durch Quelle)
* „hier empfiehlt sich eine Konsolidierung“ hier denkt man / hier wird … aussage das es sich empfiehlt dann Quelle dazu machen
* Oft verschiedene Systeme verwendet 🡪 woher weiß ich das es oft ist? 🡪 Beispielsweise wäre besser
* Ein Aspekt… Ein weiterer Aspekt 🡪 nicht so toll. Sie sind nicht mit der gleichen Bedeutung 🡪 Kernaufgabe bei der Konsolidierung 🡪 nicht nebeneinander als Aspekte aufführen
* 3. Absatz 2. Satz Formulierung so nicht richtig 🡪 Entscheidung (schwierig Automatismus braucht Grundlage dafür... 🡪 anders formulieren
* Anstoß von Unternehmensleitung gewünscht sein 🡪 ggf. weglassen oder umformulieren
* Aus aktuellen Anlässen 🡪 kann man auch Beispiele nenne Probleme im Betrieb, pflege der IT-Landschaft, Fusionen von mehreren Unternehmen (reicht in Klemmern)
* Aktuelle Anlässe und Strategischer Nutzen (Erfolgt, weil ich muss oder weil ich durch EAM das regelmäßig machen)
* Zur Zuordnung von Geschäftsprozessen? Versteht er nicht 🡪 zur Identifikation von Geschäftsprozessen (Zuordnung zueinander oder zu was anderem wird hier nicht klar)
* Letzter Absatz „Komponente Visualisierung“ wäre Quelle ganz schön, Als Visualisierungsmittel wäre Graph gut
* Visualisierung erfolgt direkt aus den Daten 🡪 kann in extra Satz nochmal hervorgehoben werden

**1.1 Motivation**

* Ich komme schnell von Unternehmen zu Bund 🡪 Wechsel ist recht überraschend, Grund könnte sein das man es hier besser mitbekommt da dies Öffentlich ist und Industrie ist das Intern und man hat keinen Einblick 🡪 am Anfang erwähnen
* Muss nicht zwingen im EAM durchgeführt werden –j> kann rein theoretisch überall sein. EAM bietet … Rahmen für Konsolidierung wäre so besser … Unternehmensarchitektur = Architektur hier beibehalten
* Zusammenhänge mittels Diagramme … hier Architektur weglassen es irritiert
* Letzter Absatz Warum bietet es einen geringen Mehrwert 🡪 können sich aktiv mit einbringen durch Visualisierung kommt man besser ins Gespräch 🡪 durch Visulisierung kann das Management besser in die Entscheidungsfindung mit einbezogen werden 🡪 Sachverhalte verständlicher dargestellt

**1.2 Ziel**

* Erster Satz: IN IT-Konsolidierungsprojekten
* Einteilung in theoretisch und praktischen Teile ist nicht so nachvollziehbar 🡪 erst was ich gemacht habe und danach erst das ich mich einarbeiten musste fände Martin besser „Einarbeitung ist nicht so wichtig bzw. spannend wie das was ich gemacht habe“
* Zweiter Absatz: Erster Nebensatz unnötig 🡪 nicht jeder Datensatz passt zu jeden Visualisierungskonzept
* „Es sei jedoch zu beachten“ braucht man so nicht sagen

**Kapitel 2: Grundlagen**

**2.1 EAM**

* Begriffe als Synonym 🡪 Quelle!
* Grafik ist schön
* Absatz Je Größer ein Unternehmen…: eher das Vernachlässigen des EAM zur Notwendigkeit einer IT-Konsolidierung führen kann / oder so kann vernachlässigen zur Konsolidierung führen
* Aber auch mit EAM…. Nächster Satz Kontrolle wieder erlangt 🡪 trotz EAM kann Konsolidierung notwendig werden 🡪 man kann es toll machen oder durch Fusion bla bla kann es notwendig werden 🡪 besser ausführen
* „Zudem“ 🡪 Um Transparenz zu schaffen ….
* Letzter Absatz: Warum ist der Absatz drin 🡪 Zusammenhang fehlt zum Rest besser: um Leistungsfähigkeit einordnen zu können das überhaupt Bewertungen notwendig sein und in Praxis unscharfen (ist klar einfach und verständlich) relativen Bewertungen gearbeitet wird 🡪 Bewertungen notwendig z. B. durch diese, weil sie bla bla Eigenschaften haben

**2.2 Visualisierungskonzept**

* Warum diese drei: gewählt, weil: 🡪 mit nächstem Satz verbinden 🡪 eig. ist es ihm doch klar durch nächsten Satz
* Auf Visualisierungskatalog eingehen: Hanschke und TU München vergleichen 🡪 kann man besser verkaufen, wenn ich zwei zur Auswahl hatte und habe dieses gewählt
* **Bebauungs-Grafik**: KANN verschiedene Farben haben 🡪 sieht man in Grafik nicht wäre schön, wenn man das entsprechend anpasst (Farben für Systeme mit Außensichtbarkeit, Farben nach Technologie Standartsoftware Individualsoftware kann man gut begründen)
* Beispiel wozu es nicht passt wäre mit Beispiel noch besser
* Cluster-Grafik: sagen das es anhand der Grafik System A & C Redundanzen macht (Auf Bild eingehen) 🡪 wäre besser, wenn diese die letzte Grafik ist da ich die Grenzen der Visualisierung zeige
* Portfolio-Grafik: Maximal 5 ist falsch 🡪 andere gibt es auch noch 🡪 vielleicht nicht mehr als 5 in einer Grafik EMPFEHLENSWERT drauf eingehen das es nicht sinnvoll ist viele verschiedene zu wählen 🡪 tiefe und Komplexität ist auch abhängig vom empfängerkreis z.B. intern komplexer für fachfremde ZB Vorstand einfacher mit weniger Dimensionen wählen

**2.3 Funktionsweise einer Graphdatenbank**

* Erster Absatz: Versionsnummer ist falsch 🡪 Neo3j war auch Neo4j
* Besonders für große Datenmengen 🡪 ist aber nicht der Grund wieso (meine Datenmenge im Bereich Konsolidierung ist immer klein) ich mach nicht mit dieser Aussage weiter
* Verzicht auf Datenbankschema wird verzichtet, aber ich arbeite in meinem Teil damit 🡪 ich sage man braucht keins, aber ich möchte naher eins, um es auszuwerten 🡪 besser so speichern, weil?
* Bezug zu Datenmodell 🡪 Beim Datenmodell ein das auch erwähnen da es … mein Datenmodell ist so ein Schema wie in Kapitel XX aufgeführt
* Kapitel 2.3 Zeilenabstände zwischen Absätzen nicht richtig formatiert
* Die Kante stellt eine Verbindung… wie zeige ich in welche Richtung das geht 🡪 kurz erklären
* Graphdatenbank verzichtet auf verschachtelt Tabellen – kann man drin lassen oder auch wegmachen 🡪 unnötig da kein weiterer Bezug aber auch nicht störend bzw. nicht falsch

**2.4 Cypher**

* würde nach mehr aussehen, wenn nicht Schauspiel und Filme, sondern was von mir 🡪 wertet Arbeit auf 🡪 einfache Beziehung wählen Info-Tech / wenn es bleibt aus abfrage mehr machen Vorteile 🡪 diese Abfrage wäre in Relationalen DB genau so einfach 🡪 Pfadsuche über mehrere Beziehungen 🡪 wie einfach gehen dinge die in relationaler DB nicht so einfach gehen

**2.5 Node.js – keine Anmerkungen**

**2.6 Webserver**

* Erster Satz nicht so gelungen 🡪 das ist Nodejs ja auch 🡪 könnte einfach weggelassen werden

**2.7 Webtechnologien zur Visualisierung**

* d3 soll rein (hat er erst nicht gesehen)
* Überschrift ist passend
* Gibt webbasierte Visualisierung, für die man Lizenz bezahlen muss, 🡪 Schulung und Rest stimmt
* Nutzerfreundlichkeit ist für Martin eher unnötig aber darf auch drinbleiben
* Lösung auf Open source bzw. keine Abhängigkeit von externer Firma möchten

**Kapitel 3: Konzeption**

**3.1 Infrastruktur**

* Infrastruktur ist er sich nicht sicher ob dass das erste sein muss (kann er aber erst beurteilen, wenn er Rest kennt)

**3.2 Datenmodellkonzept**

* Datenbank ist sehr wichtig vorher habe ich aber gesagt es ist Schemafrei so toll bla bla
* Grafik: Subsysteme sind hier nicht aufgeführt (innerhalb von Lila ein Subsystem einbauen)
* Bei grün auch Beispiele machen wie bei blau
* Beispiel ist abstrakt ich könnte es auch noch konkret auf Daten machen im Detail drauf eingehen
* Tabellarisch erklären was die einzelnen Komponenten sind (fände er ganz gut)
* Kommunikation Entwickler und Endanwender eher vorsichtig mit der aussage 🡪 Endanwender interessiert es nicht ZB Facebook Datenmodell 🡪 Entwickler und Fachleute eher
* ein gutes“ Datenmodell „sehr“ selbsterklärend übertrieben
* Argumentation zu Schemafreiheit 🡪 wieso hatte ich dann die Schemafreiheit so betont